

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 01.09.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 17:30 Uhr bis 19:50 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Joachim Schunke
Marko Roye
Günter Sturm
René Vollmann

i.V. für Herrn Roi

Sachkundige Einwohner

Peter Engelhardt
Hans-Jürgen Fischer
Dietrich Kruse
Dagmar Kurschus
Uwe Müller

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher
Jan Dornbusch
Bernhild Neumann
Torsten Zumm

FBL Ordnungswesen
SB Stadtplanung
SBL Recht
SB Stadtplanung

Gäste

Klaus-Ari Gatter

Stadtrat

abwesend:

Mitglied

Dr. Joachim Gülland
Hans-Christian Quilitzsch
Daniel Roi

Sachkundige Einwohner

Wolfram Pohl

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 01.09.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.08.2015	
4	Protokollkontrolle	
5	Informationen durch die "Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg" BE: Marco Steckel und Mario Bialek, Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg	
6	Schließung und Entwidmung einer Teilfläche des Friedhofes Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 132-2015
7	1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK 2015-2025) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 109-2015
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 4 Ausschussmitgliedern und 5 sachkundigen Einwohnern fest</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Pasbrig stellt fest, dass es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt, so dass die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung aufgerufen wird.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.08.2015</p> <p>Die Niederschrift wird, wie vorliegend, bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Herr Pasbrig teilt zum Sachverhalt in der Karl-Marx-Straße in Wolfen mit, dass dieser in der Zuständigkeit des Bau- und Vergabeausschusses liegt. Herr Böttcher informiert zur unbewohnten Doppelhaushälfte, Saarstraße 5 im Ortsteil Bitterfeld, von der, entgegen einer Annahme, keine Gefahr ausgeht.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Informationen durch die "Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg"</p> <p>BE: Marco Steckel und Mario Bialek, Beratungsstelle für Opfer rechter Gewalttaten Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg</p> <p>Herr Bialek stellt sich und seine Funktion vor. Er klärt über die strukturellen Aspekte in der „rechten bzw. neonazistischen Szene“ auf und ermöglicht einen Einblick in die neue Szene „Der III. Weg“. Derzeit wird hier versucht, eine Struktur aufzubauen. Herr Bialek zeigt anhand einer Präsentation, welche Aktivitäten von der Szene ausgehen, welche Ziele sie verfolgt und welche Mittel dafür eingesetzt werden.</p> <p>Herr Steckel schildert die Gewalttaten in diesem Jahr in Bitterfeld-Wolfen anhand einer Präsentation. (Anlage 1)</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Schließung und Entwidmung einer Teilfläche des Friedhofes Bitterfeld</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Nach erfolgten Erläuterungen werden keine Wortmeldungen festgestellt. Der Ausschussvorsitzende lässt über den BA abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 132-2015</p> <p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK 2015-2025)</p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 109-2015</p>

	<p>Herr Dornbusch weist darauf hin, dass mit dieser Vorlage ein Gesamtentwurf mit allen Fachkonzepten vorliegt, der gleichzeitig zu Anregungen und Hinweisen animieren soll. Letztlich ist es Ziel, bis Jahresende ein tragfähiges Stadtentwicklungskonzept aufzustellen. Es wurde die Vision vorangestellt, auch bekannt unter BA 237-2014. Hier hat sich nichts Gravierendes geändert, außer, dass die Maßnahmepläne an das Ende des Stadtentwicklungskonzeptes gerückt sind. Das Klimaschutzkonzept und der Brandschutzbedarfsplan und die Risikoanalyse werden später ergänzt. Der Teil 3 befindet sich mit der Aufarbeitung der Kommunikationsstrategie aus dem Jahr 2012 und einer breiten Öffentlichkeitsarbeit (Bürgerversammlungen, Einbeziehung des Jugendbeirates und der Schülerräte, Seniorenbeiräte, Stadelternrat, Bürgervereine und Heimatvereine, Diskussionsforen im Internet, Diskussionen in den entsprechenden Gremien) in der Erarbeitung. Jetzt sollen die Hinweise und Anregungen aufgenommen, geprüft und ggf. über entsprechende Abstimmungen eingearbeitet werden.</p> <p>Die Ausschussmitglieder geben Hinweise zu folgenden zu überarbeitenden Themen: Feuerwehr (Auswertung aus den Besichtigungen berücksichtigen und freiwillige Zusammenlegungen mit betrachten), Qualität der Radwege, Friedhöfe (Stand 2015 berücksichtigen), Öffentlicher Personennahverkehr, Kinderspielflächen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Parkflächen einschließlich Gebührendarstellung.</p> <p>Herr Dornbusch nimmt die Hinweise auf und wird diese entsprechend berücksichtigen und ggf. einarbeiten. Es wird außerdem um ein Prüfprotokoll über die im STEK aufgeführten Brücken (STEK S.110) gebeten.</p> <p>Herr Pasbrig weist auf einen von der Verwaltung übernommenen Änderungsantrag aus dem OR Bitterfeld hin und lässt dementsprechend über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>mehrheitlich empfohlen Ja 3 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<p>zu 8</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Zumm geht auf die ausgereichte Tischvorlage ein und legt dar, dass nach dem einem Jahr Abschaltung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Damaschkestr./Andresenstraße/Puschkinplatz im OT Stadt Wolfen keine Probleme erkennbar sind, sondern der Straßenverkehr fließend ist. Die Ausschussmitglieder wünschen wegen der, zu Veranstaltungen durch zu schnell fahrende Fahrzeuge wiederholt angesprochenen Gefahr, eine Prüfung, ob eine Ampelanlage in diesem Bereich für Fußgänger oder ein Fußgängerüberweg zur Querung der Straße angebracht und sinnvoll wäre. Außerdem bitten sie um Geschwindigkeitsprüfungen. Dies sollte bis Okt./Nov. geklärt werden.</p> <p>Es wird weiterhin auf das nicht funktionierende Signal für Sehbehinderte an der Ampelanlage Berliner Straße/Wittenberger Straße im OT Stadt Bitterfeld hingewiesen.</p> <p>Eine Anfrage von Herrn Roye zu Herrn Bonks Problem, auf dem Parkplatz an der Kreissparkasse in Wolfen-Nord wegen einer Ordnungsstrafe zur Rechenschaft gezogen worden zu sein, obwohl die Beschilderung diesbezüglich seines Erachtens nicht ausreichend ist, wird aufgenommen. (Red. Hinweis: Es wird angeregt, dass einmal im Quartal die Beauftragte für Bürgeranfragen in der Sitzung dieses Ausschuss berichtet.</p> <p>Herr Pasbrig bittet Herrn Böttcher, den Einsatzkräften für den Einsatz am 04.08.2015 zu danken.</p>	

	<p>Weiterhin wird auf einen verstopften Gully in der Unterführung der Anhaltstraße aufmerksam gemacht. <i>(red. Hinweis: Laut Aussage Eigenbetrieb wurden die Straßenabläufe in der Anhaltstraße in der 38. Kalenderwoche turnusmäßig gereinigt und gespült. Es wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.)</i> Außerdem wird der zu geringe Wasserdruck am Hydranten „Am Feldrain im OT Thalheim“ sowie der Informationsfluss zur Ortswehr Thalheim bemängelt. Herr Böttcher geht auf das Prozedere zur Bearbeitung der Risikoanalyse bis Oktober 2015 und der nachfolgenden Beratungen in den zu beteiligenden Gremien und in diesem Zusammenhang auch kurz auf die Löschwasserversorgung ein. Auf den Hydranten im OT Thalheim eingehend teilt er mit, dass seines Erachtens eine konkrete Gefahr davon nicht ausgeht. <i>(red. Hinweis: Derzeit wird dieser Sachverhalt geprüft.)</i> Frau Kurschus bittet um Prüfung eines Fußgängerüberweges in der Anhaltsiedlung.</p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Pasbrig schließt um 19:39 Uhr den öffentlichen Teil. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin